

# Frühjahrskonzert

## 13.04.2019

### 19.30 Uhr, MZH Lautern

*music*  
MADE IN  
USA  
Sinatra, Bernstein & Co

# Programm

**Eintritt: 8 €**  
Schüler / Studenten frei

[www.mv-lautern.de](http://www.mv-lautern.de)





*Der Musikverein Lautern begrüßt Sie  
heute Abend ganz herzlich zu seinem  
Frühjahrskonzert und wünscht Ihnen  
gute Unterhaltung bei dem heutigen  
Konzert „MUSIC MADE IN USA“*

Aus jeder Freiheit ohne Ordnung entsteht Anarchie;  
nur das Zusammenwirken von Freiheit und Ordnung,  
von Vielfalt und Einheit bringt eine wahre Demokratie  
oder ein großes Kunstwerk hervor.

*Leonard Bernstein*

*Jugendblasorchester  
Leitung: Stefan Klotzbücher*

## **Music from Titanic**

James Horner, Arr. John Moss

John Moss hat mit „Never An Absolution“, „Southampton“ und „My Heart Will Go On“ die musikalischen Höhepunkte aus dem erfolgreichen Film in dieser musikalischen Collage für Blasorchester zusammengeführt.

## **Havana**

Camila Cabello, Arr. Johnnie Vinson

Camila Cabellos großer Hit erreichte mit seinem kraftvollen und ansteckenden Latin-Stil weltweit die Spitze der Charts.

Johnnie Vinsons Arrangement gibt die Melodie an alle Register des Orchesters weiter, in der die Percussion-Abteilung eine besonders wichtige Rolle spielt.

## **The King of Rock 'n' Roll**

Arr. Johnnie Vinson

Aufgrund seiner Erfolge und seiner Ausstrahlung wird der 1935 in Tupelo, Mississippi, geborene Elvis Aaron Presley auch als „King of Rock 'n' Roll“ oder einfach als „King“ bezeichnet. Presley gilt als der erfolgreichste Solo-Künstler weltweit - von ihm wurden etwa eine Milliarde Tonträger verkauft, u.a. Stücke wie „Jailhouse Rock“, „Love Me Tender“ oder „Hound Dog“.

*Blasorchester des MV Bettringen*  
*Leitung: Andrea Schurr*

## **The Olympic Spirit**

John Williams, Arr. James Curnow

Bei diesem Stück handelt es sich um die Eröffnungsfanfare der Olympischen Sommerspiele 1988 in Seoul (Südkorea) in der Orchesterbearbeitung von James Curnow.

Der Film- und Orchesterkomponist John Williams schrieb neben vielen mit dem Oscar und Grammy prämierten Filmkompositionen insgesamt vier Fanfaren für Olympische Spiele; für die Sommerspiele 1984 in Los Angeles, die Sommerspiele 1988 in Seoul, die Sommerspiele 1996 in Atlanta und für die Winterspiele im Jahre 2002 in Salt Lake City. Für diese außergewöhnliche Leistung erhielt er 2003 den Olympischen Orden verliehen.

## **Selections from Starlight Express**

Andrew Lloyd Webber, Arr. Jerry Nowak

Das von Andrew Lloyd Webber komponierte, 1984 in London uraufgeführte und seit 1988 auch in Bochum gespielte Rollschuh-Musical handelt vom Traum eines Kindes, in dem es um eine internationale Weltmeisterschaft der Züge geht. Im Mittelpunkt der Handlung steht die kleine liebenswerte, aber eigentlich veraltete Dampflok *Rusty* und ihr Kampf gegen die eigentlich übermächtigen Gegner in Form der modernen E-Lok *Electra* und der mächtigen Diesellok *Greaseball*. Hierbei spielt insbesondere die Liebe zum 1.-Klasse-Waggon *Pearl* eine besondere Rolle. Denn als diese vor die Entscheidung gestellt wird, mit wem sie die Rennen bestreiten soll, weiß sie nicht, für wen sie sich entscheiden soll. Am Ende gewinnt *Rusty* sowohl das Rennen als auch *Pearl* für sich.

Das Musikstück bietet einen Querschnitt durch die verschiedensten Musikrichtungen, so dass sich sein musikalischer Bogen vom Rock 'n' Roll über Blues bis zum Break Dance und Country spannt.

# Emotionen

Kurt Gäble

Kurt Gäble stellt Gefühle in den Mittelpunkt seiner Komposition "Emotionen". Gäble versteht es, mit den Klangfarben des sinfonischen Blasorchesters in feinen Abstufungen den Gefühlen wie Geborgenheit, Glück, Liebe und Hoffnung als bereichernden Kräften menschlichen Lebens Ausdruck zu verleihen.

Ein nach vorne drängendes, kraftvoll rhythmisches Grundmotiv bestimmt den ersten und dritten Teil des Werkes. Dieser "Pulsschlag des Lebens" zeigt sich in unterschiedlichen Ausgestaltungen, bis er schließlich in einem großen Gefühlsausbruch endet.

Von diesen pulsierenden Elementen eingerahmt steht dagegen ein ruhiger, stellenweise zarter Mittelteil.

## Sounds from the 60's

Arr. Naohiro Iwai

Naohiro Iwai arrangierte in seinem Medley für Blasorchester drei unvergessene Songs, die die Popmusik der Sechziger prägten: „Surfin' USA“ von den Beach Boys, „Hey Paula“ vom Popduo Paul & Paula und das Instrumentalstück „Diamond Head“ von Danny Hamilton. Mit diesem Medley lässt der Musikverein Bettringen die Atmosphäre einer großen Pop-Ära am heutigen Konzertabend wieder aufleben!

-- *Pause* --

*Blasorchester des MV Lautern*  
*Leitung: Matthias Weller*

## **Appalachian Overture**

*Konzertwerk*

James Barnes

Dieses programmatisch angelegte und kraftvolle Stück von James Barnes, das das bewaldete Gebirgssystem der Appalachen im Osten der USA zum Thema hat, gehört zu den beliebtesten und bekanntesten Blasorchester-Kompositionen der letzten Jahre. Es enthält zahlreiche Melodien und Solopassagen, deren Ursprung man in der Folklore der „Appalachian Mountains“ suchen würde, die jedoch allesamt Eigenkreationen von James Barnes sind.

## **Into the Raging River**

**(Im tobenden Fluss)**

*Tongemälde*

Steven Reineke

„Into the Raging River“ von Steven Reineke ist ein spannendes Klanggemälde für sinfonisches Blasorchester, zu dem der Komponist durch eine Raftingtour inspiriert wurde. Das Stück beginnt mit einer ruhigen Einleitung, die den Sonnenaufgang am frühen Morgen darstellt. Im weiteren Verlauf erleben wir wilde Stromschnellen und die Fahrt steigert sich und wird immer aufregender, bis hin zum großen Sturz über den Wasserfall.

## **Selections from West Side Story**

*Musical*

Leonard Bernstein, Arr. W. J. Duthoit

Das 1957 in New York uraufgeführte Musical "West Side Story" von Leonard Bernstein, eine moderne Version von Romeo und Julia, ist eines der berühmtesten Bühnenstücke aller Zeiten. Seine Melodien rund um den Bandenkrieg rivalisierender ethnischer Gangs, der US-amerikanischen Jets und der puerto-ricanischen Sharks und der daraus resultierenden tragischen Liebesgeschichte von Tony und Maria erfreuen sich auf der ganzen Welt ungebrochener Beliebtheit.

# The Magnificent Seven

(Die Glorreichen Sieben)

*Filmmusik*

Elmer Bernstein, Arr. Roland Smeets

Die 1960 von Elmer Bernstein komponierte Titelmusik aus "The Magnificent Seven" (Die Glorreichen Sieben) zählt bis heute zu den großen Klassikern der Western-Filmmusik.

In dem Film von John Sturges mit u.a. Yul Brunner, Steve Mc Queen, Charles Bronson und James Coburn in den Hauptrollen, geht es um die Einwohner eines kleinen mexikanischen Dorfes, die von einer Bande Räuber terrorisiert werden. Sie wenden sich deshalb an sieben Abenteurer, die sie von den Räubern befreien können.

## Frank Sinatra Classics

*Swing Medley*

Arr. Stefan Schwalgin

Frank Sinatra war nicht nur einer der größten Musikentertainer, sondern auch ein echter Orchesterfan. Er hat sich stets von großen Ensembles aus hochkarätigen Musikern begleiten lassen – nicht nur von Big Bands, sondern auch oft von sinfonischen Besetzungen, mit denen er nahezu alle seiner 1300 Aufnahmen live eingesungen hat. Diese stark orchestrale Komponente und Sichtweise seines Schaffens machen seine Musik für Orchesterbearbeitungen besonders attraktiv und wurden von Stefan Schwalgin ohne Verfremdung oder stilfremde Elemente in einem Medley für modernes Blasorchester arrangiert.



J. Barnes



E. Bernstein



S. Reineke



J.P. Sousa



L. Bernstein

# Die Entwicklungsgeschichte der Musik in den USA

Bis Ende des 19. Jahrhunderts existierte in den USA keine im eigentlichen Sinne eigenständige US-amerikanische Musik.

Erst Anfang des 20. Jahrhunderts begannen amerikanische Komponisten einen eigenen Musikstil zu kreieren. Komponisten wie George Gershwin und Aaron Copland verbanden Melodien und Rhythmen der Neuen Welt mit europäischen Musikformen.

Anfang des letzten Jahrhunderts entwickelten sich in den USA zudem neue Stilrichtungen wie der Blues oder Jazz. In den 1930er und 1940er Jahren war die populärste Jazzform der "Big Band Swing", benannt nach den großen Ensembles, wie sie von Glenn Miller und William "Count" Basie geleitet wurden.

Aber auch das Musical als Form des Musiktheaters entwickelte sich, ausgehend vom Broadway in New York, in den 1920er Jahren aus Swing und Jazz, zeigte aber auch durch Einflüsse europäischer Einwanderer Elemente der Pariser und Wiener Operette.

Durch die Verschmelzung von Jazz, Rhythm & Blues sowie der Countrymusik in der Mitte der 1950er Jahre entstand schließlich in der Folge der Rock and Roll, woraus wiederum im Laufe der letzten Jahrzehnte hunderte von neuen Stilrichtungen wie Folk, Salsa, New Wave, Funk, Reggae, Heavy Metal, Acid Rock, Punk Rock, Rap, Hip Hop, Acid Jazz, Techno, R&B, World Music, etc. entstanden.



Georg Gershwin



Aaron Copland



Glenn Miller



Count Basie

## Weitere MVL-Termine 2019

**01.05.      OPEN AIR der BLASMUSIK in Essingen**

**13./14.07.    FEST im DORF in der Dorfmitte**

**24.11.      Kirchenkonzert des MVL** (vermutl. in Heubach)

Unterstützen Sie den Musikverein Lautern durch einen Besuch der verschiedenen Veranstaltungen.

Oder werden Sie doch einfach förderndes (gerne auch aktives) Mitglied des Musikvereins Lautern. Nähre Infos bei Georg Enssle (Vorst. Repräsentation), jedem Musiker des MVL oder unter [www.mv-lautern.de](http://www.mv-lautern.de)

